

**LC Sebnitz:  
2000 Euro für  
indisches Mädchen**

VON HANS-FRIEDRICH JANSEN

Der LC Sebnitz spendete im August die Einnahmen aus dem Verkauf beim Kirnitzschalfest für die Heilbehandlung des indischen Mädchens Sonam. Da das erklärte Ziel von 2000 Euro allein durch Einnahmen witterungsbedingt nicht erreicht wurde, haben die Mitglieder des Clubs die Differenz aufgestockt. Ein symbolischer Scheck wurde im Beisein der Physiotherapie Boden von Club-Präsident Matthias Mews und weiteren Lionsmitgliedern übergeben. Sonam bedankte sich und schenkte dem Club einen weißen Seidenschal – das indische Symbol der Dankbarkeit. (Foto)

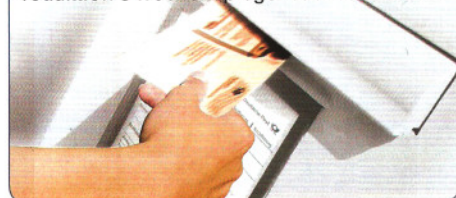
Mithilfe des Geldes wird das inzwischen 18-jährige Mädchen aus der nordindischen Provinz Ladakh in Sebnitz therapiert. Das Ziel: Sonam soll wieder laufen lernen. Erst kürzlich war das Mädchen von Spezialisten in der Dresdner Uniklinik operiert worden. Die Fachleute berichtigten eine Fehlstellung des linken Fußes. Stangen und Schrauben, die den Fuß stabilisieren, kommen in Kürze ab. Ende September verließen Sonam und ihre Mutter Sebnitz zunächst. Sie kehren aber 2012 zurück. Dann wird dem Mädchen eine Beinschiene angepasst, die das Kniegelenk versteift und auf diese Weise hilft, dass Sonam wieder selbstständig laufen kann.



Foto: LC Sebnitz

**Haben Sie Fragen oder Anregungen zur L<sup>2</sup>ns inside?**

Oder erhalten Sie die Mitgliederzeitung nicht regelmäßig? Bitte teilen Sie uns Tipps und Probleme per E-Mail an [redaktion@wochenspiegel-sachsen.de](mailto:redaktion@wochenspiegel-sachsen.de) mit.



Bei der Miniolympiade zum Leo-Tag auf der Kulturinsel Einsiedel stand unter anderem Sackhüpfen auf dem Programm. Fotos (3): LCG

**Ein erlebnisreicher Tag für junge Löwen**

**LC Görlitz-Zgorzelec veranstaltet Leo-Tag auf der Kulturinsel Einsiedel**

VON THOMAS BEIER

Das Motto „We serve“ setzt der deutsch-polnische Lions Club Görlitz/Zgorzelec mit Tatkraft um. „Nachdem wir uns zuvor vor allem in der Hochwasserhilfe, in Kultur und Sport engagiert haben, standen beim Leo-Tag Kinder bis 12 Jahre im Mittelpunkt, die sonst kaum Gelegenheit haben, die fantasievolle und verrückte Welt der Kulturinsel Einsiedel zu erleben“, erklärt der Clubpräsident 2010/11 Thomas Beier. Sie genossen im Mai einen unbeschwerten und fröhlichen Tag. Den rund 150 Kindern und Betreuern aus deutschen und polnischen Heimen, Förder-schulen, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen stand die Begeisterung sprichwörtlich ins Gesicht geschrieben - unter anderem konnten sie sich an einem Schminkstand in „Löwen“ verwandeln. Auch das Angebot zum Basteln und die Teilnahme an einer Miniolympiade wurde eifrig angenommen.

Viele Kinder nutzten die Gelegenheit, die Kulturinsel zu erkunden und den Erlebnis-park zu erobern. Piratenschiff, Zauber-schloss, abenteuerliche Brücken und Geheimgänge, das Weidenlabyrinth und vieles mehr wollten entdeckt werden. Natürlich war an eine warme Mahlzeit und Getränke gedacht. Spiele, Künstler, Zauberer und Märchenerzähler machten überdies den Tag zu einem großartigen Erlebnis.

Die Idee, benachteiligten Kindern einen ganz besonderen Tag zu bieten, hatte Volker Wünsche, Vorsitzender des Hilfswerks des Lions Clubs Görlitz/Zgorzelec. „Der Leo-Tag wäre in diesem Umfang nicht möglich, hätten wir nicht in den Kulturinsel-Geistern wunderbare Partner gefunden, die mit Ideen und Engagement den Leo-Tag organisiert haben“, hebt auch er die Unterstützung durch den gründergelten Abenteuer-Freizeitpark hervor.



Basteln, Schminken, etc.: Zum Leo-Tag wurde den Kindern so einiges geboten.